

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Getl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung (zwei Publikationen).

Tecalol S.A., en liquidation, Genève.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 136254—136285.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

DCF che modifica quello concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1950.

Direttive della Regia federale degli alcool concernenti l'assunzione di patate del raccolto del 1950 per scopi di foraggiamento.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office, des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, sous réserve des droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige betrauen.

Les coobligés, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (141)
 Gemeinschuldnerin:
 Stahlrohr Bau- und Gerüstungs AG., Zürich,
 Fabrikation und Handel von Baubedarf aller Art, Kauf und Verkauf von Erfindungsrechten usw., Ausführung von Hoch- und Tiefbauten, Bahnhofstrasse 72, Zürich 1.
 Datum der Konkurseröffnung: 5 Januar 1951.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. Januar 1951, 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohhof», Augustinergasse 3, Zürich 1.
 Eingabefrist: bis 20. Februar 1951.
 Eigentümerin der Liegenschaften Kataster-Nrn. 1388, 1391, 1395 (2/19 Mit-eigentum), 1633 in Gontenbach-Langnau a. A.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (221)
 Gemeinschuldner: Baur Hans, Dr. iur., geb. 1893, von Zürich, Kaufmann, wohnhaft Mühlebachstrasse 7, Zürich 8, mit Büro Genferstrasse 34, Zürich 2.
 Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1950.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 26. Januar 1951.

Kt. Bern Konkursamt Bern (116)
 Verlassenschafts-Liquidationseröffnung
 Schuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft von
 Maikler-Barth Klara, Frau,
 gewesene Pensionshalterin, Effingerstrasse 12, Bern.
 Datum der Eröffnung: 3. Januar 1951.
 Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Januar 1951, um 15 Uhr, im Hotel «Wächter», 1. Stock, Genfergasse in Bern.
 Eingabefrist: 19. Februar 1951.

Kt. Bern Konkursamt Biel (163)
 Gemeinschuldnerin: Firma Galley M. & Cie., Reisebureau Atlantic, Bahnhofstrasse 41, Biel.
 Datum der Konkurseröffnung: 4. Januar 1951.
 Ordentliches Verfahren.
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 29. Januar 1951, nachmittags 14.15 Uhr, im Café «Hugi», Spitalstrasse, Biel.
 Eingabefrist: 20. Februar 1951.

Kt. Graubünden Konkursamt Domleschg, Thusis (145)
 Schuldner: Oberle Josef, Bäckerei und Konditorei, Scharans.
 Datum der Konkurseröffnung (infolge Insolvenz-Erklärung): 5. Januar 1951.
 Summarisches Verfahren; Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: 12. Februar 1951.
 NB. Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügende Sicherheit leistet und einen Vorschuss von Fr. 500 innert zehn Tagen einsendet.

Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (151)
 Gemeinschuldner: Koppauner Hans, 1913, Schreiner, von Meilen, in Klingnau.
 Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 10. Januar 1951.
 Summarisches Verfahren.
 Eingabefrist: 9. Februar 1951.
 Diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche im inzwischen hinfällig gewordenen Nachlassverfahren bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, nicht aber der Vorlage der Beweismittel.
 Das Konkursamt behält sich den freihändigen Verkauf des Massavermögens vor, sofern nicht die Mehrzahl der Gläubiger bis 31. Januar 1951 denselben beim Konkursamt Zurzach ablehnt.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (164)
 Faillie: succession de Aregger Franz, chimiste, rue St-Laurent 14, à Lausanne.
 Date du prononcé: le 13 janvier 1951.
 Faillite sommaire, art. 231 L.P.
 Délai pour les productions des créances: le 9 février 1951.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (166)
 Faillie: Goldschmidt Roger S.A., fabrication et commerce de blouses pour dames, rue Micheli-du-Crest 1, Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 8 janvier 1951.
 Première assemblée des créanciers: lundi 29 janvier 1951, à 11 heures, salles des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
 Délai pour les productions: 20 février 1951.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (167)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre la
 Société Immobilière Fusterle-Lac (S.A.),
 place Longemalle 7, Genève, par ordonnance rendue le 8 janvier 1951 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 17 janvier 1951 par décision du juge de la faillite.
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 30 janvier 1951 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (152²)
Im Konkurs über die *Socomin A.G. (Socomin S.A.)*, (Socomin Ltd.), Handel mit Maschinen und andern technischen Artikeln, Projektierung und Erstellung von technischen Anlagen usw., Seestrasse 31, Zürich 2, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 30. Januar 1951 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Thun (147)
Auflage des Kollokationsplanes und Inventars
Im Konkurs über *Reist Ernst und Theodor*, Kollektivgesellschaft, Handel mit Schuhwaren, Glockental 50, Steffisburg, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes usw. sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit dem 30. Januar 1951 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (153)
Im Konkurs über die Firma *Stöckli & Co.*, Kommanditgesellschaft, Gummiwaren, Neustadtstrasse 3 in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
Gleichzeitig liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche an. Begehren um Abtretung von Masserechtsansprüchen gemäss SchKG, Art. 260, sind innert der Auflagefrist des Kollokationsplanes einzureichen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Weinfelden (154)
für das Konkursamt Weinfelden
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe
Im Konkurs über *Mohn Paul*, Deucherstrasse 40, Weinfelden, liegen Inventar und Kollokationsplan vom 22. Januar bis 1. Februar 1951 auf dem Bureau des Betreibungsamtes Weinfelden zur Einsichtnahme auf. Allfällige Anfechtungen des Kollokationsplanes sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Weinfelden anhängig zu machen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.

Ct. de Vaud Office des faillites, Aigle (168)
Failli: *Dufour Eric*, garage «Sisima», Aigle.
Date du dépôt: 20 janvier 1951.
Délai pour intenter action en opposition et demander cession des droits de la masse, art. 49 O.F.: 30 janvier 1951; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est également déposé, art. 32, al. 2, O.F. de 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites, Morges (142)
Failli: *Pointet Marc*, entrepreneur, à Echandens.
Date du dépôt: le 20 janvier 1951.
Délai pour intenter action en opposition: le 30 janvier 1951; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, article 32, al. 2, de l'ordonnance du T.F. de 1911.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (169)
Modification d'état de collocation
Failli: *Giacometti Pierre*, entrepreneur, rue de la Muse 2, Genève.
Délai pour intenter action: dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (170/2)
Gemeinschuldnerinnen:
1. *Immobilien-Aktiengesellschaft Reichensteinerstrasse 14*, in Basel;
2. *Heitz & Stamm*, Kollektivgesellschaft, Vertrieb von Landesprodukten, Südrüchten usw., Dornacherstrasse 15 in Basel;
3. *Habi AG*, Fabrikation von und Handel mit technischen Neuheiten usw., Wallstrasse 5 in Basel.
Datum der Schlussklärung: 17. Januar 1951.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Weinfelden (155)
Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Beschluss vom 6. Januar 1951 den Konkurs des *Bieri Fritz*, geb. 1913, von Signau (Bern), Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art, früher in Weinfelden, jetzt in Karlsruhe, Beethovenstrasse 6, als geschlossen erklärt und dem Gemeinschaftschuldner für die Dauer von 2 Jahren im Aktivbürgerrecht eingestellt.
Frauenfeld, den 17. Januar 1951. Gerichtskanzlei Weinfelden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (156)
Erste und einzige Steigerung
Gemeinschuldner: *Gyr - Baumann Josef*, Liegenschaftshändler, Rosenbergstrasse 112, St. Gallen.
Ganttag: Mittwoch, den 21. Februar 1951, vormittags 10 Uhr.
Gantlokal: Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, 1. Stock, St. Gallen.
Auflage der Steigerungsbedingungen: 6. bis 15. Februar 1951.

Grundpfand:
Kat. Nr. 2559: Wohnhaus Nr. 3418, assekuriert für Fr. 54 000; Schopf, Nr. 3420, assekuriert für Fr. 400, 896,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Winkelriedstrasse 32, St. Gallen C, gelegen.
Schätzungssumme der Liegenschaft: Fr. 80 000.
Zuschlag an den Meistbietenden.

St. Gallen, 17. Januar 1951.

Konkursamt St. Gallen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (157)**Erste und einzige Steigerung**

Gemeinschuldner: *Gyr - Baumann Josef*, Liegenschaftshändler, Rosenbergstrasse 112, St. Gallen.
Ganttag: Mittwoch, den 21. Februar 1951, vormittags 10.30 Uhr.
Gantlokal: Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, 1. Stock, St. Gallen.

Grundpfand:

Parzelle Nr. 2660: Wohnhaus Nr. 3614, assekuriert für Fr. 40 000; Remise mit Waschküche, Nr. 3615, assekuriert für Fr. 4000, 486,6 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der St.-Jakob-Strasse 45, St. Gallen, gelegen.
Schätzungssumme der Liegenschaft: Fr. 65 000.
Zuschlag an den Meistbietenden.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG, Art. 71 ff. KV, und Art. 130 ff. VZG verwiesen.

St. Gallen, 17. Januar 1951.

Konkursamt St. Gallen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu une sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenute una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che la case di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Solothurn Konkurskreis Olten-Gösgen (143)

Schuldner: *Schori Fritz*, Textilwarengeschäft, in Hägendorf.
Datum der Stundungsbewilligung: 10. Januar 1951.
Dauer der Stundung: drei Monate.
Sachwalterschaft: Konkursamt Olten-Gösgen, A. Tschan, Notar.
Eingabefrist: bis und mit 9. Februar 1951 (die Forderungen sind Wert 10. Januar 1951 aufzurechnen).
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. März 1951, 15 Uhr, im Hotel «Löwen», 1. Stock, in Olten.
Aktenuflage: die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Kt. Basel-Landschaft Konkurskreis Liestal (148)

Schuldner: *Martin-Werner Karl*, Schreinerei und Zimmerei, Eggstrasse 5 in Frenkendorf.
Datum der Bewilligung: 12. Januar 1951.
Dauer der Stundung: 4 Monate.
Sachwalter: Hr. Mohler, Bezirksschreiber, in Liestal.
Eingabefrist: bis und mit 9. Februar 1951. Hiermit ergeht an alle Gläubiger obgenannter Schuldners die Aufforderung, ihre Forderungen innert der angegebenen Frist beim Sachwalter anzumelden, Wert 12. Mai 1951.
Gläubigerversammlung: Montag, den 2. April 1951, 14 Uhr, im Bureau der Bezirksschreiberei Liestal, Mühlegasse 14 in Liestal.
Aktenuflage: ab 15. März 1951 beim Sachwalter.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (173)

Debitore: *Cramer Aldo*, trasporti, Viganello.
Decreto di moratoria della pretura di Lugano-Città: 9 gennaio 1951.
Durata della moratoria: 4 mesi fino al 9 maggio 1951.
Commissario del concordato: dott. Dino Poggioli, via Canova 7, Lugano.
Termine per la insinuazione dei debiti: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione.
Adunanza dei creditori: 11 aprile 1951, ore 15, nello studio del commissario.
Esame degli atti: a contare dal 31 marzo 1951 presso gli uffici del commissario.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (165)

Débitrice: *Rouge F. & Cie.*, Librairie de l'Université S. A., rue Haldimand 6, à Lausanne.
Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: le 15 janvier 1951.
Commissaire: le préposé aux faillites, Lausanne.
Délai pour les productions: 9 février 1951.
L'assemblée des créanciers sera fixée ultérieurement.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Kt. Bern Konkurskreis Laupen (158)

Die dem Schuldner *Fankhauser-Opliger Walter*, Vater, und *Fankhauser-Steiner Walter*, Sohn, Gasthof «Zum Bären», Münchenwiler, unterm 19. September 1950 bewilligte Nachlassstundung von 4 Monaten ist durch Verfügung vom 17. Januar 1951 vom Gerichtspräsidenten von Laupen um 2 Monate, d. h. bis zum 19. März 1951, verlängert worden. Die Gläubigerversammlung wird angesetzt auf Montag, den 26. Februar 1951, 14 Uhr, im Gasthof «Zum Bären» in Münchenwiler.

Laupen, den 17. Januar 1951.

Der Sachwalter: Dr. E. Frelburghaus, Fürsprecher und Notar.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Graubünden *Kreisamt Disentis* (159)

Die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlasses der Aktiengesellschaft Somvix-Compadials, in Somvix, findet vor Kreisgerichtsausschuss Disentis statt: Donnerstag, den 25. Januar 1951, 15.15 Uhr, in Disentis/Mustér (casa-cumin).
Trun, den 17. Januar 1951.

Für die Nachlassbehörde des Kreises Disentis:
Der Präsident: G. Vincenz.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (174)

Dans son audience de mardi 30 janvier 1951, à 9 heures 15, Cour au Chantre, rue du Simplon 22, à Vevey, le président du Tribunal de Vevey statuera sur l'homologation du concordat proposé par la Maison Gut-Weill & Cie,

manufacture d'articles de voyage, à Vevey, à ses créanciers chirographaires. Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition ou se déterminer par écrit.

Vevey, le 18 janvier 1951.

Le commissaire au sursis: A. Henny, préposé.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^b) (L. P. 316^a à 316^b)

Kt. Zürich *Konkurskreis Höngg-Zürich* (175)
Verteilungsliste im Nachlassverfahren

Im Liquidationsverfahren (Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung) des Thoma Walter, Bäckerei-Konditorei, Rotbuchstrasse 66, Zürich 10, liegen die endgültige Verteilungsliste und die Schlussabrechnung vom 22. Januar bis 10. Februar 1951 im Bureau des Unterzeichneten zur Einsichtnahme auf.

Innert der gleichen Frist kann die Verteilungsliste mittelst Beschwerde beim Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, angefochten werden.

Zürich, den 28. Januar 1951.

Der Liquidator:

Dr. E. Kopp, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 57 a, Zürich 1.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren
(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif
(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

Ct. de Berne *Arrondissement de Courtelary* (149)

Concordat par abandon d'actif: Kneubuhler W., Hôtel des XIII Cantons, St-Imier.

L'état de collocation dépendant du concordat par abandon d'actif du débiteur prénommé est déposé à l'Office des faillites de Courtelary, où il peut être consulté.

Délai pour intenter action: 30 janvier 1951.

St-Imier, le 20 janvier 1951.

Les liquidateurs: H. Vauclair, avocat; L. Challancin, préposé.

Kt. Luzern *Konkurskreis Kriens-Malters* (160)

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung des Schaller-Stärke Theodor, Tabakversand, Littau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim gerichtlich bestellten Liquidator Werner Frey-Dettwiler, Sachwalterbureau, Hertensteinstrasse 47, Luzern, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. Januar 1951 an gerechnet, mittels Klage beim zuständigen Richter anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Luzern, den 17. Januar 1951.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
Werner Frey-Dettwiler, Sachwalterbureau,
Hertensteinstrasse 47, Luzern.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal de Vevey* (161)

Le président du Tribunal du district de Vevey statuera en son audience de mardi 6 février 1951, à 9 heures, bâtiment de la Cour aux Chantres, rue du Simplon 22, à Vevey, sur la demande de sursis concordataire présentée par Winzenried Hermann, avenue Belmont, à Montreux.

Les intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Vevey, le 17 janvier 1951.

Le président: A. Loude.

Ct. de Vaud *Tribunal d'Yverdon* (144)

Le président du Tribunal du district d'Yverdon statuera dans son audience du mercredi vingt-quatre (24) janvier 1951, à 9 heures du matin, en salle du Tribunal civil, à Yverdon, Hôtel de Ville, sur la demande de sursis concordataire présentée par Regat Léon, articles de ménage, rue de l'Indépendance 21, Yverdon.

Les intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Yverdon, le 15 janvier 1951.

Le président: O. Cornaz.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (162)
Gläubigerversammlung

Im Konkurs (summarisches Verfahren) des Jordi Fritz, 1900, Gottfrieds sel., von Wyssachen (Bern), Bäckermeister, Bielstrasse 84 in Solothurn, findet Donnerstag, den 15. Februar 1951, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn eine Gläubigerversammlung statt, an welcher über einen Nachlassvertrag verhandelt wird.

Konkursamt Solothurn: W. Isler, Notar.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Lenzburg* (150)
Nichtzustandekommen eines Nachlassvertrages

Es wird festgestellt, dass während der dem Kuster Hans, Baugeschäft, in Seon, bewilligten Nachlassstundung der Nachlassvertrag nicht zustande gekommen ist.

Lenzburg, 11. Januar 1951.

Das Bezirksgericht.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

11. Januar 1951.

Beamtenfürsorge der Eidgenössischen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1949, Seite 2083). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 23. Oktober 1950 und mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 7. Dezember 1950 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Pensionskasse der Eidgenössischen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich. Die Stiftung bezweckt, die Angestellten der Eidgenössischen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft oder deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalles des Erwerbseinkommens infolge Alter, Invalidität und Tod zu versichern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Friedrich Arthur Schoeller von Planta und Dr. Carlo Michael Fleischmann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. Charles Zoelly ist nun Präsident des Stiftungsrates. Dr. Erich Köhler ist Mitglied des Stiftungsrates geworden. Die Genannten führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Sodann ist in den Stiftungsrat gewählt worden und führt Kollektivunterschrift zu zweien Friedrich Stahel, von Nürensdorf, in Uitikon a. A. Im weiteren ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an Eugen Rügger, von und in Zürich, und an Charles Pilloud, von Châtel-St-Denis und Zürich, in Zürich.

15. Januar 1951.

Personalfürsorgestiftung des Schweiz. Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-Verbandes (SFMGV), in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 5. Oktober 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Schaffung einer Pensionskasse zur Ausrichtung einer Altersrente an den bisherigen Verbandsleiter und Sekretär des «Schweizerischen Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-Verbandes (SFMGV)», Julius Maier, geb. 14. April 1880, von Hinwil, in Winterthur, nach dessen Rücktritt aus seinem Amte. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Fritz Menzi, von Filzbach (Glarus), in Mollis (Glarus), Präsident des Stiftungsrates, Ernst Heimgartner, von Fislisbach (Aargau), in Zürich, und Gottlieb Würmli, von Bichelsee (Thurgau), in Fischingen (Thurgau). Geschäftslokal: Wieshofstrasse 25 in Winterthur 4 (beim Schweizerischen Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-Verband (SFMGV)).

16. Januar 1951.

Stiftung für Angestelltenfürsorge der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft und ihrer Tochter-Gesellschaften, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1939, Seite 818). Erwin Hürlimann und Paul Caesar Alther sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Dr. Paul Guggenbühl, von Meilen, in Zürich, und Albert Ott, von Winterthur, in Zollikon. Die Vorstandsmitglieder führen Einzelunterschrift.

16. Januar 1951.

Fürsorgefonds der Weltfurrer Internationale Transport-Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1944, Seite 466). Neu ist in den Stiftungsrat gewählt worden Werner Gysi, von Zofingen, in Wallisellen. Präsident C. Adolf Welti, Rechnungsführer Paul Häfner, Beisitzer Max Bauer, und das neugewählte Stiftungsratsmitglied Werner Gysi führen Kollektivunterschrift zu zweien.

17. Januar 1951.

Schweizerischer Fonds für Hilfe bei nichtversicherbaren Elementarschäden (Fonds suisse de secours pour dommages non assurables causés par des forces naturelles), in Zürich 2, Stiftung (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1934, Seite 3177). Carlo Albisetti und Fritz Steiner sind aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Paul Hohl, von Zürich und Grub (Appenzel A.-Rh.), in Bern, als Präsident, und Josef Frey, von Luzern und Ettiswil (Luzern), in Luzern, als Vizepräsident der Verwaltungskommission; sie führen Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel

11. Januar 1951.

Stiftung Propper-Gasser, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss letztwilliger Verfügung der Frau Julia Propper geb. Gasser, von St. Ursanne, in Biel, gestorben am 8. Oktober 1950 (Daten des Testamentes; 12. Februar 1947 und 8. September 1949) eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung gemeinnütziger und humanitärer Bestrebungen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch die Direktion der Kantonalbank von Bern, Filiale in Biel. Die folgenden Organe dieser Bank führen für die Stiftung Kollektivunterschrift zu zweien: der Geschäftsführer Adolf Guggisberg, von Zimmerwald, in Biel; der Vizegeschäftsführer Max Vontobel, von Oetwil am See, in Biel; die Prokuristen Walter Bossard, von Willisau-Land, in Biel, Paul Scheidegger, von Lützel-flüh, in Biel, und Fritz Rolli, von Utendorf, in Biel. Domizil der Stiftung: Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, Zentralplatz.

13. Januar 1951.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Montres Pallas S.A., in Biel, Personalfürsorgestiftung (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1948, Seite 315). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 12. Dezember 1950, bestätigt durch Entscheid vom 19. Dezember 1950 der städtischen Finanzdirektion Biel als Aufsichtsbehörde, ist diese Stiftung aufgelöst. Ihr Vermögen geht über an die «Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Sauter frères & Cie. S.A.», in Biel. Nachdem die Liquidation der Stiftung beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Bureau Laufen

18. Januar 1951.

Fürsorgestiftung der Aluminium Laufen A. G., in Laufen (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1943, Seite 2558). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden infolge Rücktritts: Dr. Ernst Martz, Präsident, und Albert Steinmann, Sekretär, und infolge Todes: Artur Weber, Vizepräsident. Deren Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus Dr. Viktor Pfrunder, von Basel, in Bottmingen, Präsident, und den Mitgliedern Jakob Preisig, von Schwelbrunn, in Laufen (Bern), und Alois Trottmann, von Rottenschwil (Aargau), in Laufen (Bern). Sie zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau de Porrentruy

11 janvier 1951.

Fonds de prévoyance de la Fabrique de chaux de St-Ursanne, à St-Ursanne (FOSC. du 10 juillet 1945, N° 158, page 1631). Par décision du 16 octobre 1950, le conseil d'administration de la «Fabrique de chaux de St-Ursanne» a réorganisé le comité de fondation qui est désormais constitué de la manière suivante: Ernest Lovis, de Saulcy, à Delémont, président; Albert Bangerter, secrétaire (déjà inscrit comme vice-président); Albert Monnerat, de Vermes, à Courtedoux. La fondation est engagée envers les tiers par la signature collective à deux des membres du comité. Pierre Dubied et Jean Jakomet ne faisant plus partie du comité, leur signature est radiée.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

16 janvier 1951.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison César Arnoux, au Noirmont. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 12 janvier 1951, une fondation. Elle a pour but d'accorder des allocations de secours: a) à l'ouvrier ou employé de l'entreprise César Arnoux, au Noirmont, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage du travailleur lui-même; b) à l'ouvrier ou employé en cas de maladie, accident ou invalidité du conjoint, des père et mère, ou des enfants du travailleur qui sont mineurs ou incapables de gagner leur vie; c) en cas de décès de l'ouvrier ou employé, au conjoint survivant et aux enfants, ainsi qu'aux père et mère et aux personnes qui, du vivant de l'employé ou ouvrier, étaient entièrement ou partiellement à la charge de celui-ci. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de un à quatre membres désignés par l'entreprise César Arnoux, au Noirmont. Le conseil de fondation désigne chaque année, en dehors de son sein, un vérificateur des comptes. La fondation est engagée par la signature à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: César Arnoux, président, du Noirmont et y demeurant; Thérèse Arnoux, secrétaire, du Noirmont et y demeurant; Aurèle Martinoli, membre, représentant du personnel, du Noirmont et y demeurant. Adresse de la fondation: Le Noirmont, en les bureaux de l'entreprise «César Arnoux».

Glarus — Glaris — Glarona

12. Januar 1951.

Stiftung der Baumwollweberei & Bleicherei Riedern A.G. für Angestellten- & Arbeiterfürsorge, in Riedern (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1923, Seite 643). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Januar 1951 wurde die Stiftungs-urkunde abgeändert. Die Stiftung lautet nunmehr: Stiftung der Neuen Weberei Riedern A.G. für Angestellten- und Arbeiterfürsorge. Die Direktion des Innern des Kantons Glarus als Aufsichtsbehörde über die Stiftung gen hat der Aenderung mit Datum vom 6. Januar 1951 zugestimmt. Das bisherige einzige Mitglied der Verwaltungskommission, Josef Schmid-Lütsch, ist zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Zeichnungsberechtigte Mitglieder der Verwaltungskommission sind: Walter Vonrufs, von und in Erlenbach (Zürich), Präsident, und Josef Schwald, von Rohrbach (Bern), in Glarus. Sie zeichnen zu zweien.

17. Januar 1951.

Pensionsfonds der Firma Jenny & Co., Spinnerei und Weberei Mollis, in Mollis, Stiftung, Sicherung von Altersrenten an die Angestellten und Arbeiter (SHAB. Nr. 178 vom 1. August 1944, Seite 1750). Jakob Zwicky-Lütsch ist aus der Verwaltungskommission ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als neues Mitglied der Verwaltungskommission gewählt: Felix Weber-Gallati, von und in Mollis, welcher kollektiv mit einem der übrigen zwei Zeichnungsberechtigten zeichnet.

*Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg*

18 janvier 1951.

Fondation en faveur du personnel de la Fédération des Syndicats agricoles du canton de Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 22 août 1944, N° 196, page 1878). Selon acte authentique du 30 septembre 1950, de nouveaux statuts ont été adoptés. Les faits publiés sont modifiés comme suit: La fondation a pour but: a) d'attribuer aux employés de la Fédération des syndicats agricoles une pension de retraite; b) d'accorder aux héritiers des employés décédés prématurément une indemnité unique; c) de rembourser aux employés quittant la Fédération avant la jouissance de la retraite, un capital; d) de verser aux héritiers des pensionnés décédés sans avoir touché la totalité de la réserve mathématique afférente à leurs contributions personnelles, le solde de cette réserve. L'organe de la fondation est le conseil de la fondation qui est composé de 5 à 6 membres dont le président et deux à trois membres du conseil d'administration nommés par le dit conseil et de deux membres du personnel assuré, devant représenter le personnel des bureaux et des dépôts. Ces derniers sont nommés par la réunion des membres assurés. Le président de la Fédération est de droit président de la fondation. Les autres fonctions sont désignées par le conseil de la fondation. La fondation est engagée par la signature collective du président ou vice-président et d'un membre du conseil. En date du 15 novembre 1950, le conseil communal de Fribourg, en sa qualité d'autorité de surveillance de cette fondation, a approuvé les nouveaux statuts. Gustave Chuard et Jules Curty, décédés, ont cessé, le premier d'être président, le second d'être membre du conseil de fondation. Leurs signatures sont radiées. A été élu président du conseil: Eusèbe Philippon, de Planfayon, à Marsens; vice-président: Arsène Folly (déjà inscrit comme membre); caissier: Arnold Zurkinden, de Guin et Fribourg, à Guin; secrétaire: Paul Spycher (déjà inscrit); le cinquième membre étant Antoine Ayer. (déjà inscrit).

*Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Ollen-Gösgen*

13. Januar 1951.

Mitgliederfonds des Consumervereins Olten, in Olten, Stiftung (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1950, Seite 196). Otto Meister ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist nun Mitglied des Stiftungsrates Walter Nicod, von Cortébert (Bern), in Olten. Er führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

15. Januar 1951.

Personal-Fürsorgestiftung der Granosa A. G. Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 8. Dezember 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Stifterin im Falle von Alter, Arbeitsunfähigkeit oder Invalidität, eventuell auch die Unterstützung von Hinterlassenen verstorbener Angestellter und Arbeiter. Dem Stiftungsrat aus 2 Mitgliedern gehören an: Emil Eberle-Bally, von Haggenschwil (St. Gallen), in Rickenbach (Thurgau), als Präsident, und Martin Müller, von Tegerfelden, in Goldach. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Innere Margarethenstrasse 19.

15. Januar 1951.

Emil Angst-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. Dezember 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Beiträgen an die genossenschaftliche und berufliche Ausbildung junger Genossenschaftler (Kinder aus Familien, welche dem A. C. V. beider Basel als Mitglied angehören). Ferner können Beiträge gewährt werden an Vereinigungen für sinnvolle Freizeitgestaltung und die Schaffung und den Unterhalt von Freizeitwerkstätten, für Ferienunterbringung sowie für ähnliche und andere Bestrebungen im Dienste der Jugend. Der Stiftungsrat besteht aus dem jeweiligen Direktorium des Allgemeinen Consumervereins beider Basel. Der Präsident, Eugen Stoll-Pfister, von und in Basel, und das Mitglied Albert Reinle-Denzler, von Stein (Aargau), in Münchenstein, sowie Willy Kohler-Masin, von und in Basel, als Zeichnungsberechtigter, führen die Unterschrift zu zweien. Domizil: Birsigstrasse 14 (im Verwaltungsgebäude des A. C. V.).

15. Januar 1951.

Salubra-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 10. Januar 1951 eine Stiftung zur Fürsorge für die in der Schweiz wohnhaften Angestellten und Arbeiter und deren Angehörige der Salubra A. G. und ihre Tochtergesellschaften. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Der Präsident Alfred Hoffmann und Dr. Andreas Bischoff, beide von und in Basel, führen Einzelunterschrift. Domizil: Sankt-Alban-Vorstadt 24.

16. Januar 1951.

Arbeiter-Unterstützungsfonds der Schappespinnerei Zimmerlin, Forcart & Cie. A. G., in Basel, Stiftung (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1950, Seite 1109). Neues Domizil: St.-Jakobs-Strasse 54.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

17. Januar 1951.

Georg Stamm-Bruckner-Stiftung, in Thayngen (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1931, Seite 733). An Stelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Emanuel Guido Ammann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt Gottfried Gretler, von Bäretswil (Zürich), in Thayngen. Der Präsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

15. Januar 1951.

Hilfsskasse der AG. Elektrizitätswerk, Heiden, in Heiden, Stiftung (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1949, Seite 3444). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 7. Juni 1950 ist mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde der Name der Stiftung abgeändert worden in: **Pensionskasse der AG. Elektrizitätswerk Heiden**. Die Unterschrift von Robert Weber, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde bezeichnet Dr. med. Hermann Hohl, von Wolfhalden, in Heiden, welcher kollektiv mit dem Präsidenten Hermann Keller die Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

11. Januar 1951.

Wohlfahrtsfonds der Spinnerei & Weberei Dietfurt A.G., in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Unter diesem Namen ist mit öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1950 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Stifterin, sowie der Angehörigen und Hinterbliebenen der Angestellten und Arbeiter, insbesondere durch Ausrichtung von Zuwendungen im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unveranschuldeter allgemeiner Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus wenigstens 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Henri Fritschli, von Teufen (Zürich), in Zwillingen-Affoltern am Albis (Zürich), Präsident; Peter Paul Kottmann, von Basel; Peter Schweizer, von Mosnang, die beiden letzteren in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei Spinnerei und Weberei Dietfurt AG., Dietfurt.

12. Januar 1951.

Fürsorgefonds für die Angestellten u. Arbeiter der Firma Aktiengesellschaft J. B. Schönenberger's Erben in Dietfurt, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil, Stiftung (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1949, Seite 153). Die Unterschrift von Carl Schönenberger-Holenstein ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Vertreter der Angestelltenschaft gewählt Louis Seinet, von Neuenburg, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil. Der Präsident des Stiftungsrates und der Vertreter der Angestelltenschaft führen die Unterschrift kollektiv zu zweien.

16. Januar 1951.

Fürsorgekasse der Ersparnisanstalt Oberuzwil, in Oberuzwil, Stiftung (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1949, Seite 2620). Der Präsident Paul Dierauer-Ganz ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Emil Hefti, von Luchsingen (Glarus), in Oberuzwil. Präsident ist Max Heer, von Rheineck, in Oberuzwil. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

13. Januar 1951.

Angestellten-Unterstützungsfonds der Egloff & Co. Aktiengesellschaft, in Niederrohrdorf, in Niederrohrdorf, Stiftung (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1944, Seite 542). Heinrich Probst ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Ernst Haerry, von Birrwil, in Niederrohrdorf. Er führt Kollektivunterschrift.

15. Januar 1951.

Lina Bossart Stiftung, in Effingen (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1942, Seite 1548). Die Unterschrift von Alfred Kistler ist erloschen. Neu wurde Kollektivunterschrift erteilt an Jakob Schwarz, von und in Effingen.

15. Januar 1951.

Personalfürsorgestiftung der Firma Nyffeler & Jordi A.G., Strengelbach, in Strengelbach (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1949, Seite 1631). Alfred Nyffeler, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident Fritz Jordi und neu wurde als Vizepräsident des Stiftungsrates gewählt Hans Jordi, von Gondiswil, in Strengelbach. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

16. Januar 1951.

Wohlfahrtsstiftung der Aktiengesellschaft Josef Meyer, Eisen- und Waggonbau, Rheinfelden, in Rheinfelden. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Dezember 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Aktiengesellschaft Josef Meyer Eisen- und Waggonbau», in Rheinfelden, durch Gewährung von Unterstützungen zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles, verursacht durch Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und Militärdienst des Arbeitnehmers selbst oder seines Ehegatten, der Eltern und seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder, oder zur Milderung oder Beseitigung einer anderen besonderen Notlage. Zum Zwecke der Stiftung gehört auch die Erstellung und der Betrieb von Wohlfahrtshäusern und ähnlichen Fürsorgeeinrichtungen zugunsten der Angestellten und Arbeiter. Einziges Organ ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Hans Meyer, als Präsident, von und in Luzern; Frau Elsa Stocker-Meyer, von und in Basel, und Adolf Lingg, von Wohlen, in Meggen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Domizil: Bureau der Firma.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

11 gennaio 1951.

Osipio della Beatissima Vergine di Fondazione Turconi, in Mendrisio (FUSC. del 14 gennaio 1950, N° 11, pagina 129). La Municipalità di Mendrisio con sua risoluzione del 25 settembre 1950 ha nominato membro del consiglio di amministrazione Carlo Rizzi fu Giacomo, da ed in Mendrisio, in sostituzione di Pietro Monetti, la cui firma è estinta. La presidenza del consiglio di amministrazione viene assunta dall'amministratore Mario Soldini. Il consiglio di amministrazione resta così composto: Mario Soldini, presidente; Giulio Guglielmetti e Carlo Rizzi, membri; Cesare Coduri, segretario. La firma sociale spetta al presidente o ad un membro del consiglio di amministrazione col segretario, oppure ad un membro del consiglio di amministrazione col segretario, oppure ad un membro con un altro membro del consiglio stesso come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

12 janvier 1951.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Mauerhofer et Zuber, Entreprises électriques, société anonyme, à Lausanne, fondation (FOSC. du 12 janvier 1943, page 105). Suivant décision du Conseil d'Etat du canton de Vaud du 9 janvier 1951, les statuts ont été modifiés. La fondation a pour but d'aider et de soutenir financièrement les membres du personnel stable de la fondatrice, ainsi que leur famille, notamment en cas de maladies, invalidité, chômage, retraite ou décès.

Bureau de Vevey

11 janvier 1951.

Caisse de retraite Peter, Cailler, Kohler, à La Tour-de-Peilz, fondation (FOSC. du 4 septembre 1948, N° 207). Suivant décision du conseil de fondation du 23 novembre 1950, approuvée par le Conseil d'Etat vaudois le 5 décembre 1950, l'actif et le passif de cette fondation sont repris, avec effet au 31 décembre 1950, par le «Fonds de Prévoyance Nestlé (Fondation Louis Dapples)», à Vevey. La fondation est radiée.

11 janvier 1951.

Fonds pour institutions en faveur du personnel Nestlé, à Vevey, fondation (FOSC. du 4 septembre 1948, N° 207). Suivant décision du conseil de fondation du 23 novembre 1950, approuvée par le Conseil d'Etat vaudois le 5 décembre 1950, l'actif et le passif sont repris, avec effet au 31 décembre 1950, par le «Fonds de Prévoyance Nestlé (Fondation Louis Dapples)», à Vevey. La fondation est radiée.

11 janvier 1951.

Fonds de Secours (Fondation Louis Dapples), à Vevey, fondation (FOSC. du 4 septembre 1948, N° 207). Suivant décision du conseil de fondation du 23 novembre 1950, approuvée par le Conseil d'Etat vaudois les 5 et 18 décembre 1950, la fondation a repris, avec effet au 31 décembre 1950, l'actif et le passif de la fondation «Caisse de retraite Peter, Cailler, Kohler», à La Tour-de-Peilz, et de la fondation «Fonds pour institutions en faveur du personnel Nestlé», à Vevey. Le nom a été modifié en Fonds de Prévoyance Nestlé (Fondation Louis Dapples). Les statuts ont été modifiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Füglistaller AG., Freie Strasse 23, Basel, Handel mit Glas-, Porzellan- und Metallwaren, Haushaltsartikeln, Kunstgegenständen, Kleinförmeln und antiken Möbeln, elektrischen Apparaten und Beleuchtungskörpern, Lederwaren, Reise- und Toilettenartikeln und verwandten Gegenständen, wurde eine Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs für Lederwaren, Reisekoffer und Reisezubehör sowie Chintzwaren erteilt und der Firma sowie den verantwortlichen Geschäftsinhabern, den Herren Carl Füglistaller-Frey, geb. 1872, von Basel, und Hans Füglistaller, geb. 1907, von Basel, in Anwendung von Art. 16 der bundesrätlichen Ausverkaufsordnung für die Wiederaufnahme dieser Warengattungen eine Sperrfrist bis 19. März 1954 auferlegt. (AA. 37)

Basel, den 17. Januar 1951.

Polizeidepartement Basel-Stadt,
Administrativabteilung.

Dem Herrn Alfred Kieser, geb. 1876, von Basel, Inhaber eines Geschäftes für Bestecke, Tafelgeräte und Modeschmuck, Gerbergasse 59, Basel, wurde eine Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt und ihm in Anwendung von Art. 16 der bundesrätlichen Ausverkaufsordnung für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen eine Sperrfrist bis 30. Juni 1956 auferlegt. (AA. 38)

Basel, den 17. Januar 1951.

Polizeidepartement Basel-Stadt,
Administrativabteilung.

Tecalol S. A., en liquidation, Genève, 12, rue du Mont-Blanc

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 738, 742, 745 C.O.

Troisième publication

Conformément à l'avis paru dans la Feuille officielle suisse du commerce du 11 octobre 1948, TECALOL S.A. est entrée en liquidation.

Messieurs les créanciers sont invités à produire leurs comptes jusqu'au 15 février 1951, sous peine de forclusion, et Messieurs les débiteurs à se libérer en mains du soussigné: (AA. 33*)

Jean-Paul Weber, expert-comptable, Genève, 12, rue du Mont-Blanc.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 136254. Date de dépôt: 7 janvier 1950, 13 h. Ideal-Standard, boulevard Haussmann 149, Paris (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Métaux en masse, lingots, barres, feuilles, plaques, fils, débris. Outils à main, machines-outils, machines à coudre et leurs organes, meules diverses. Machines à vapeur et leurs organes (sauf les locomotives). Chaudronnerie, tonneaux et réservoirs en métal, tuyaux, mastic pour joints. Electricité (appareils et accessoires). Machines et appareils divers et leurs organes. Charronnerie, carrosserie, maréchalerie, automobiles et vélocipèdes, pneumatiques. Calorifères, appareils de ventilation, ascenseurs, monte-charges. Ebénisterie, meubles, encadrements, Ferblanterie, articles pour cuisine, appareils pour bains et douches, filtres, extincteurs. Articles d'éclairage, de chauffage et de cuisson. Porcelaines, faïences, poteries. Instruments pour les sciences, l'optique, la photographie, phonographes, cinématographes, poids et mesures, balances. Instruments et appareils de chirurgie, de médecine, de pharmacie, d'orthopédie.

IDEAL-Standard

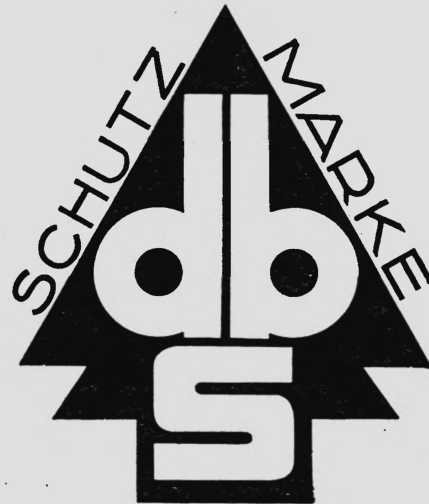
Nr. 136255. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1950, 20 Uhr. Ames Company, Inc., Myrtle Street 1127, Elkhart (Indiana, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, ärztliche und medizinische Präparate, Geräte und Materialien; Präparat zur Verwendung für die Zuckerbestimmung im Harn; Farbskalen, Tropenzähler, Reagenzgläser, Reagenzglashalter und Behälter für solche; Instrumente und Hilfsmittel für die Zuckerbestimmung im Harn.

CLINITEST

Nr. 136256. Hinterlegungsdatum: 10. November 1950, 14 Uhr. D. Baumann Söhne Möbelgeschäft u. Sattlerei Villigen, in Villigen (Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel und Sattlerei-Erzeugnisse aller Art, insbesondere Taschen.



N° 136257. Date de dépôt: 10 novembre 1950, 18 h. L. Givaudan et Co. Société Anonyme (L. Givaudan and Co., Limited) (L. Givaudan & Co., Aktiengesellschaft) (L. Givaudan & Co. Società Anonima), Vernier (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Parfum artificiel.

JASMONIS

N° 136258. Date de dépôt: 17 novembre 1950, 20 h. Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

ULTRA PRIMA

Nr. 136259. Hinterlegungsdatum: 27. November 1950, 6 Uhr.
J. Lüthi & Co., Lyssachstrasse 95, Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren aller Art (einschliesslich Gummistiefel).

JLCO Campagna

Nr. 136260. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1950, 14 Uhr.
J. Lüthi & Co., Lyssachstrasse 95, Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren aller Art (einschliesslich Gummistiefel und Turnschuhe).

JLCO Pipo

Nr. 136261. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1950, 14 Uhr.
J. Lüthi & Co., Lyssachstrasse 95, Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren aller Art (einschliesslich Gummistiefel und Turnschuhe).

JLCO Raspa

Nr. 136262. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1950, 14 Uhr.
J. Lüthi & Co., Lyssachstrasse 95, Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren aller Art (einschliesslich Gummistiefel und Turnschuhe).

JLCO Caddi

Nr. 136263. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1950, 18 Uhr.
Alpina Käse AG. (Fromage Alpina S.A.) (Formaggio Alpina S.A.) (Alpina Cheese Co.) (Queso Alpina S.A.), Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Käse.

Standard

Nr. 136264. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1950, 18 Uhr.
Alpina Käse AG. (Fromage Alpina S.A.) (Formaggio Alpina S.A.) (Alpina Cheese Co.) (Queso Alpina S.A.), Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 73480. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. August 1950 an.

Käse.

PROSAN

Nr. 136265. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1950, 18 Uhr.
Alpina Käse AG. (Fromage Alpina S.A.) (Formaggio Alpina S.A.) (Alpina Cheese Co.) (Queso Alpina S.A.), Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75772. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Dezember 1950 an.

Käse.



Nr. 136266. Date de dépôt: 30 décembre 1950, 11 h.
L. Cornaz & Fils, Allaman (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Vases à fleurs.

BELFLOR

Nr. 136267. Date de dépôt: 30 décembre 1950, 9 h.
Hols Charles Duc, avenue de Tourbillon, Sion (Valais, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Café, thé, cacao pur et sucré, fruits secs, épices.

GRAND-DUC

Nr. 136268. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1951, 12 Uhr.
Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
Fabrikmarke.

Künstliches Stroh, künstliches Rosshaar, Bändchen, Geflechte aller Art.

COVA

Nr. 136269. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1951, 12 Uhr.
Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
Fabrikmarke.

Garne und Gespinste aller Art.

DORSENA

Nr. 136270. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1951, 12 Uhr.
Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
Fabrikmarke.

Garne und Gespinste aller Art.

NIMBO

Nr. 136271. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1951, 12 Uhr.
Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
Fabrikmarke.

Garne und Gespinste aller Art.

MATAPONT

Nr. 136272. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1951, 12 Uhr.
Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
Fabrikmarke.

Garne und Gespinste aller Art.

SERENA

Nr. 136273. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1951, 12 Uhr.
Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
Fabrikmarke.

Garne und Gespinste aller Art.

STELLINA

Nr. 136274. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1951, 12 Uhr.
Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).
Fabrikmarke.

Künstliches Stroh, künstliches Rosshaar, Bändchen, Geflechte aller Art.

TROPIC

Nr. 136275. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1951, 18 Uhr.
James Chadwick and Brother Ltd., Bolton (Lancashire, Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 74726. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Januar 1951 an.

Textilfasern, Garne und Zwirne aller Art, speziell aus Baumwolle, Wolle, Flachs, Leinen, Hanf, Jute, Ramie, Seide, Kunstseide und Kunstfasern sowie daraus hergestellte Waren.



Nr. 136276. Date de dépôt: 9 octobre 1950, 18 h.
Machlett Laboratories, Incorporated, Springdale (Comté de Fairfield, Connecticut, U.S.A.). — Marque de fabrique.

Tubes à rayons X et enveloppes pour ces tubes, destinés à être utilisés dans des buts médicaux et chirurgicaux.

DYNAMAX

N° 136277. Date de dépôt: 9 octobre 1950, 18 h.
Machlett Laboratories, Incorporated, Springdale (Comté de Fairfield,
Connecticut, U.S.A.). — Marque de fabrique.

Tubes électroniques, y compris tubes de puissance, tubes à rayons X et enveloppes pour ces tubes, destinés à être utilisés pour le diagnostic et dans des buts thérapeutiques et radiographiques.



N° 136278. Date de dépôt: 3 novembre 1950, 17 h.
Schenley Laboratories, Inc., Fifth Avenue 350, New-York 1 (U.S.A.).
Marque de fabrique.

Pénicilline.

AQUACILLIN

Nr. 136279. Hinterlegungsdatum: 11. November 1950, 16 Uhr.
Aktiebolaget Svenska Maskinverken, Södertälje (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wärmeaustauscher für Uebertragung von Wärme zwischen verschiedenen Arten von Medien, nämlich Gas, Flüssigkeit und/oder Dampf.



Nr. 136280. Hinterlegungsdatum: 11. November 1950, 16 Uhr.
Aktiebolaget Svenska Maskinverken, Södertälje (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wärmeaustauscher für Uebertragung von Wärme zwischen verschiedenen Arten von Medien, nämlich Gas, Flüssigkeit und/oder Dampf.

SUN ROD

N° 136281. Date de dépôt: 21 novembre 1950, 14 h.
Ph. Nanzer, rue J.-Ls. de Bons 1, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Produit pour dissoudre les sulfates dans les accumulateurs au plomb.



Nr. 136282. Hinterlegungsdatum: 29. November 1950, 18 Uhr.
Konstruktionswerkstätte Burgdorf G. A. Seewer, Heimiswilstrasse 42,
Burgdorf (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Teigauswallmaschine.



N° 136283. Date de dépôt: 30 novembre 1950, 15 h.
Radio-Electro S.A., passage Malbuisson 22, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Aspirateurs de poussière et accessoires, cirouses électriques et à main, produits anti-mites. Armoires frigorifiques. Appareils radio, télévision et télédiffusion. Accessoires pour la radio, tourne-disques et changeurs automatiques. Accessoires des branches électrique, radio électrique et téléphonique. Horloges électriques. Matériel d'installation d'antennes. Machines à laver, linge et vaisselle. Machines à dicter et enregistreurs. Signaux lumineux. Matériel et appareillage de sonorisation.



Nr. 136284. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1950, 18 Uhr.
Lakeside Laboratories, Inc., East North Avenue 1707, Milwaukee (Wisconsin, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Quecksilber-Diuretika für Herz-, Nieren- und Leberkrankheiten.

MERCUHYDRIN

Nr. 136285. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1950, 18 Uhr.
Petinco Systems, Inc., East Creighton Avenue 1302, Fort Wayne (Indiana, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Durch Kontrollmarken betätigte Mechanismen und Verkaufsautomaten; Kontroll-, Signal- und Messapparate aller Art.



Modification de raison — Firma-Aenderung

Marques N° 89825, 89826, 89828, 90689, 90690, 90691, 93702, 95049, 95050, 95051, 95052, 103291, 104673, 106828, 107499, 107686, 108208, 109512, 109513, 109747, 109758, 113624, 114924, 115183, 115574, 115949, 117884, 120725, 120726, 120744, 120868, 122168, 122196, 122262, 122263, 122264, 122848, 122849, 122850, 122851, 122919, 123018, 123019, 123791, 124028, 125224, 125225, 126057, 127172, 127173, 127174, 127175, 127176, 127177, 127178, 127179, 127180, 127181, 127182, 127183, 127184, 128560, 128561, 131018, 132024, Fabrique de Montres Avia, Degoumois & Co. S.A., Neuchâtel (Suisse). — Raison modifiée en Degoumois et Cie S.A. — Enregistré le 11 janvier 1951.

Löschung — Radiation

Marke Nr. 136026. — Ed. Gelsfilch Söhne AG. für chemische Industrie, Wolfhusen und Schlieren (Schweiz). — Gelöscht am 12. Januar 1951 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Decreto del Consiglio federale

che modifica quello concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1950

(Del 12 gennaio 1951)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

Art. 1. L'articolo 5 del decreto del Consiglio federale dell'11 luglio 1950 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1950 è completato da un quarto capoverso del seguente tenore:

Art. 5, *quarto capoverso*. Il frumento, la segale, l'orzo, il granturco, il miglio e la farina da foraggio dichiarati in dogana a contare dal 13 gennaio 1951 possono essere importati, consegnati o acquistati senza che sia necessario assumere un impegno d'acquisto o fornire la prova che è stato proceduto all'acquisto di patate o di prodotti di patate del raccolto del 1950.

Art. 2. La disposizione dell'articolo 1 non svincola gli importatori e gli acquirenti di foraggi dagli impegni già assunti in virtù degli articoli 5 e 6 del decreto del Consiglio federale dell'11 luglio 1950.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il 13 gennaio 1951.

Direttive

della Regia federale degli alcool concernenti l'assunzione di patate del raccolto del 1950 per scopi di foraggiamento

(Del 16 gennaio 1951)

La Regia federale degli alcool, a complemento delle sue prescrizioni d'esecuzione del 3 agosto 1950 e delle sue direttive del 23 novembre 1950, emana le seguenti direttive:

I. Esecuzione dell'accoppiamento

1° Le prescrizioni d'esecuzione del 3 agosto 1950 e le direttive del 23 novembre 1950 rimangono in vigore:

- per i foraggi sdaziati fino al 12 gennaio 1951 (frumento, segale, orzo, granturco, miglio nonché farina da foraggio);
- per i foraggi delle varietà summenzionate importate a partire dalla data sopracitata fintanto che gli importatori si siano, per l'importazione degli stessi, impegnati verso la regia degli alcool.

2° Rimane, per i detentori industriali di suini e per le aziende loro equiparate, l'obbligo di assumere, a scopi di foraggio, 200 kg. di patate per ogni unità suina senza considerare l'importanza dei loro acquisti di foraggi.

II. Certificati

1° Il termine fissato ai consumatori di foraggi e ai fabbricanti di foraggi misti, per la consegna dei certificati-compera patate ancora mancanti ai fornitori di foraggi, vien prolungato fino al 15 maggio 1951.

2° Il termine fissato agli importati, per l'inoltro dei certificati-compera patate ancora mancanti, vien prolungato fino al 31 maggio 1951.

3° Come certificati si riconoscono unicamente i documenti di consumatori menzionati alla cifra 2 delle direttive del 23 novembre 1950.

I rivenditori non possono sostituire con loro documenti d'acquisto, i documenti dei consumatori (fatture ai consumatori, liste dei consumatori).

Aufruf

Die Sparhefte Nrn. 4582 und 5180 der Sparkasse Wädenswil, lautend zugunsten des Walter Schärer sel., geb. 1884, Bubenwies, Schönenberg, werden vermisst.

Die allfälligen Inhaber dieser Sparhefte werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 3 Monaten, von heute an gerechnet, bei der Sparkasse Wädenswil geltend zu machen, unter Vorlage der Sparhefte, ansonst die Urkunden als kraftlos erklärt werden.

Wädenswil, den 18. Januar 1951. Sparkasse Wädenswil.

Bezirksgericht Brugg

Oeffentliches Inventar

Ausgekündigt mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB genannten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf

Maurer Karl

geboren 1896, Hotelier «Zum Roten Haus», von Mettmenstetten, in Brugg; gestorben am 4. Januar 1951.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Brugg; Frist bis 19. Februar 1951.

Oeffentliches Inventar

(Art. 582 ZGB)

Erblässert:

Max Ruoff-Jäggi

geboren 9. November 1878, gewesener Maschinen-Ingenieur, von Basel, früher wohnhaft gewesen in Kiltberg (Zürich), zuletzt in Basel, Kluserstrasse 29.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner des Erblässers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, bis 20. Februar 1951, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 20. Januar 1951. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

MANDATARIA

Société fiduciaire et de revision

ZÜRICH: Jenatschstr. 1, Tél. 23 26 58
LAUSANNE: Gd-Pont 8, Tél. 23 53 09
ZUG: Bahnhofstr. 23, Tél. 4 05 77
Célérité et discrétion.

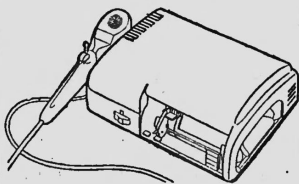
Grosse, seriöse Firma in Zürich übernimmt für Zürich, Nord- und Ostschweiz

Auslieferungslager

Einige hundert m³ Lagerraum, Lastwagen, Spedition- u. Büropersonal vorhanden.

Offerten unter OFA 4022 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.

Le nouveau modèle
TIME-MASTER
est une petite merveille



Le **DICTAPHONE**

«Electronic»

est une machine à dicter et pas simplement un appareil à enregistrer: la différence est de taille.

Documentation, démonstration, essais par

W. A. **Kaiser** S.A.
LAUSANNE
A LA RUE DE BOURG

Agents généraux pour la Suisse romande

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 27. Dezember 1950 gestorbenen

Edwin Gloor-Baumberger

geboren 1895, Kaufmann, von Zürich und Boniswil (Aargau), wohnhaft gewesen Rebgasse 5, Zürich 4, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. Januar 1951 das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Es werden daher die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, und die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 19. Februar 1951 beim Notariat Aussersihl-Zürich schriftlich anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung gemäss Art. 590 ZGB aufmerksam gemacht.

Ebenso werden die Schuldner des Erblässers und Jedermann, der Sachen des Verstorbenen besitzt (Faustpfänder, geschlossene und offene Depots usw.) aufgefordert, sich innert der gleichen Frist beim unterzeichneten Amte zu melden, unter der Androhung von Ordnungsbusse im Unterlassungsfalle.

Zürich, den 17. Januar 1951. Z 29

Notariat Aussersihl-Zürich:
K. Denzler, Notar.

Kork-Spezialitäten
Korkwarenfabrik
CH. SCHNEIDER A.G.
LAUFEN (061) 793 84

Montreux EDEN
Hotel
100 R. - Rue de la Gare - E. Oberbühl
Schiller
Fabrik
LOUIS MEYER AG
Limmattal 28, tel. 733925
ZÜRICH 5

Im Falle eines Falles
klebt **UHU** wirklich alles!-

Bezugsquelle für Groß- und Einzelhandel:
A. Balmher & Co., Wabern/Bern

Gut eingelernte und produktionsfähige

Schokolade- und Konfiseriefabrik der Welsch-Schweiz

umständehalber zu übergeben, eventuell auch Teilhaberschaft zwecks Entwicklung und Ausdehnung der Produktion und des Verkaufes ihrer gut verkäuflichen Spezialitäten. — Ernste Offerten unter Chiffre R 27917 X an Publicitas Genf.

PEERLESS NEV-R-KURL

das nie rollende
kanadische Kohlepapier

Der Inbegriff für Qualität

Zu verkaufen

11/12-Plätzer-Car-Chevrolet

auswechselbar, evtl. mit Brücke.

Frontlenker-Diesel-Chassis

6 Zyl., 22 PS, Nutzlast zirka 8 1/2 t. Günstig für Mühelgeschäft. Offerten unter Chiffre T 70017 G an Publicitas Bern.

In 2 Minuten
Fotokopien
in Ihrem Betrieb
mit dem

COPYFIX

Kein Wässern und Entwickeln. So einfach wie Briefe in die Maschine. Belichtungs- und Entwicklungsgerät und Entwicklungsgeräts allein Fr. 690.—. Verlangen Sie Prospekt oder unverbindliche Vorführung.



Photodruck & -Copie AG.

Frau Rentsch, Zürich 1, Bahnhofstrasse 17, Tel. (051) 25 67 59

Insrieren Sie im SHAB.!

Leistungsfähige Fabrik auf dem Gebiete der Kunststoffverarbeitung sucht

Lohnarbeit

gleich welcher Art. Moderne Maschinen (auch für Holzverarbeitung) stehen zur Verfügung. Ebenso eine moderne mechanische Werkstatt.

Anfragen unter Chiffre D 504 Q an Publicitas Basel.

DIPL. KAUFMANN

anfangs 30. vielseitig gebildet, Handels-hochschule, Bankpraxis, Französisch, Englisch, Italienisch, Verhandlungsgewand, initiativ und verantwortungsfreudig, sucht neuen Aufgabenkreis in Industrie, Handel oder Wirtschaftsverband. Zuschriften erbeten unter OFA 6199 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.

Zu verkaufen

23-Pi.-Car-Saurer-Diesel, 1943 mit Obenverglasung, 2CRID, auswechselbar evtl. mit Brücke. Auch für Arbeitertransporte verwendbar.

22-Pi.-Diesel-Car-Ford, 1947/48 mit Obenverglasung, 4 Zyl. 22 PS, auswechselbar evtl. mit Brücke. Auch für Arbeitertransporte verwendbar. Offerten unter S 70016 G an Publicitas Bern.

Treuhand- und Revisionsgesellschaft H. Brönnmann & Co., Burgdorf

Abschlüsse, Steuerberatungen, Nachtragungen und Revisionen

Telephon (034) 2 29 22

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aeschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froehau
Zürich 25 Tel. (051) 82 71 84

Zu kaufen gesucht in der Ost- oder Zentralschweiz

Fabrikationsräume

für Bekleidungsindustrie, 500 bis 1000 m². — Offerten unter Chiffre Z 50466 G an Publicitas St. Gallen.

Les Baumes S. A., La Tour-de-Peilz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le mardi 30 Janvier 1951, à 17 heures, salle de justice de paix, Mulsou de commune, à La Tour-de-Peilz. Ordre du jour: Autorisations d'emprunts. L 12

Le conseil d'administration.

Verbraucher von

Glyzerin 1,26

Als Vertreter der NEDO-Werke Amsterdam, liefern wir trotz laufender Abschlüsse immer noch einen hochwertigen Austauschstoff für Klebstoffe, Salben, Cremes, für Appretur- und Druckfarben, als Weichmacher auf allen einschlägigen Gebieten, für Emulsionen. Verlangen Sie Muster u. Prospekte. Preis Fr 1.50 bis 1.55 per kg je nach Menge, Versuchsquantitäten stehen prompt in Burgdorf zur Verfügung. — Anfragen an Neuchemie Burgdorf, Telefon (034) 21414.

Fabrikgebäude

Im Sinne einer vorsorglichen Massnahme werden hiermit durch die unterzeichnete Amtsstelle 250 Aktien von je Fr. 1000 (gesamtes Aktienkapital) der

Metalwarenfabrik Kreuzlingen AG. Kreuzlingen

zum Verkaufe ausgeschrieben.

Hauptaktium der Gesellschaft ist ihr Liegenschaftsbesitz in sehr günstiger Lage in Kreuzlingen (Grundstück 8159 m², wovon 1282 m² überbaut mit vierstöckigen Fabrikgebäude und kleinerem einfachen Wohngebäude).

Die Kaufbedingungen und Offertunterlagen stehen in unseren Büros zur Einsichtnahme zur Verfügung. Verbindliche Kaufofferten müssen bis zum 24. Februar 1951 eingereicht sein.

Diese Publikation, mit der die Umwandlung von Sachgütern in Bankguthaben gemäss Bundesratsbeschluss vom 16. Februar 1945 n. ff. angeordnet wird, ist eine Verfügung im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 27. Dezember 1946 betreffend Rekurse, gegen welche innert Monatsfrist von denjenigen rekarriert werden kann, die ein rechtliches Interesse am Entscheid haben und die keine diesbezügliche Einzelverfügung erhalten haben.

Schweizerische Verrechnungsstelle,
Abteilung für die Liquidation
deutscher Vermögenswerte,
Zürich, Talstrasse 62,
Telephon 27 27 70.

ZU VERMIETEN

per 1. April 1951 oder später

Lagerräume

ca. 650 m³ Parterre
ca. 450 m³ 1. Stock

Zufahrt mit grosser Abladerampe, Warenlift. Nähe Güterbahnhof und Stadtzentrum. Sehr günstig für Auslieferungslager.

Offerten unter OFA 4030 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.

Zu verkaufen

Patent für Elektro-Öfen

für Zimmerheizung, mit sehr geringem Stromverbrauch, samt vorhandenem Lager in Hall- und Fertigungsfabriken. — Offerten unter Chiffre U 70018 G an Publicitas Bern.

Für Liefer- und Bestellscheine

Quittungen, Gutscheine, Rechnungen, Memos, Report- und Reparatur-Formulare usw. fahren Sie am besten mit den

SIMPLEX-

Durchschreibebüchern ONECO

mit der abgeschrittenen Grifflecks.

Kein unnützes Suchen und Blättern mehr,

weil die nächstfolgende Seite immer offen

vor Ihnen liegt. - In Papeterien erhältlich



Schreibbuchfabrik SIMPLEX AG Bern